



Nothilfe International

21.11.2013

Von UMCOR

Die Hilfe rollt

Am Abend des 17. November war es soweit. Mitarbeitende von UMCOR auf den Philippinen haben sich mit drei Lastwagen voller Lebensmitteltüten auf den Weg ins Katastrophengebiet gemacht.

Voraussichtlich 26 Stunden dauert die Fahrt vom UMCOR Hauptquartier außerhalb Manilas bis nach Tacloban in der Leyte Provinz, die am härtesten vom Taifun Haiyan getroffen wurde. Die LKWs müssen durch zehn Provinzen fahren und mit einer Fähre (vier Stunden Fahrtzeit) übersetzen, bevor sie ihr Ziel erreichen.

Die gelben Lebensmitteltüten wurden zuvor von philippinischen Freiwilligen und UMCOR Mitarbeitenden auf den Philippinen gepackt. Hauptsächlich Studierende von Universitäten haben zwei Tage lang diese Lebensmitteltüten zusammengestellt: Tabletten zur Reinigung von Wasser, Reis, Öl, Salz, brauner Zucker, Mongo-Bohnen, Konserven, Sardinen, Öl zum Kochen, Kaffee etc. Sie werden 1.500 Familien (etwa 7.500 Personen) als Erstmaßnahme helfen. Weitere Trecks sind geplant sowie die Hilfe beim Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete.

Text und Foto: UMCOR

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche